

Nachhaltige Fernwärme-Lösung

Millstatt heizt zunehmend CO₂-neutral

Marchtrenk/Millstatt, 31.08.2022. Das Heizhaus Millstatt steht für Wärmeversorgung mit Weitblick. Rund 120 Fernwärme-Übergabestationen von Hoval bringen CO₂-neutrale Heizwärme und Warmwasser in Privathaushalte und Gewerbeobjekte. Darüber hinaus ermöglicht die spezielle Leittechnik dem Heizhaus-Team, alle Vorgänge im Blick zu behalten. Für seine Kompetenz im Klimaschutz erhielt das Heizhaus Millstatt eine Auszeichnung von klimaaktiv.

Das Hackschnitzel-Heizwerk in Millstatt erbringt 2 Megawatt Heizleistung im laufenden Betrieb. Zwei Biomasse-Kessel, ein riesiger Pufferspeicher sowie eine Ausfallsicherung übernehmen die Wärmeproduktion. Der CO₂-neutrale Brennstoff stammt aus Wäldern im Umkreis von 50 Kilometern – damit trägt das Fernwärmenetz zum Klimaschutz und zur regionalen Wertschöpfung bei.

Wärme, die Ressourcen schont

Klimaaktiv, eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, würdigte das Vorzeigeprojekt mit einer Auszeichnung. Denn im gesamten Betrieb ist der Fokus auf verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gerichtet: Eine spezielle Form der Wärmerückgewinnung nutzt die entstehenden Rauchgase, wodurch der Hackschnitzelbedarf um 20 % sinkt. Die niedrige Rücklauftemperatur von 45 Grad sorgt für einen effizienten Betrieb, während die gedämmten Fernwärmeleitungen den Wärmeverlust konstant unter 10 % halten. Im Zusammenspiel mit den Komponenten von Hoval entsteht eine leistungsfähige Lösung für Millstatt: Im Einsatz sind das Puffermanagement, die Netzregelung, die Fernwärme-Übergabestationen mit Sonderwärmetauscher sowie das Speicherladesystem. Über die Leittechnik HovalSupervisor erfolgt die Steuerung und laufende Optimierung.

Das Heizhaus stets im Blick

Die Leittechnik HovalSupervisor visualisiert die Vorgänge im Heizhaus und zeigt dem Fernwärme-Millstatt-Team alle Daten in Echtzeit an – von der Wärmeproduktion über die Leistungswerte bis hin zur Auslieferung. „Ein Pluspunkt bei Hoval ist die intuitive Bedienung“, informiert Mario Rauter, der die Energie- und Regeltechnik im Heizhaus verantwortet. „Darüber hinaus ermöglicht eine Schnittstelle den Millstätterinnen und Millstättern den Zugriff auf ihre Heizung über die App HovalConnect.“ Derzeit sind im Ort

rund 120 Hoval-Fernwärmeübergabestationen im Einsatz, von Hotels über öffentliche Gebäude bis hin zu Einfamilienhäusern. „Hoval kümmert sich um die Inbetriebnahme der Kundenanlagen und übernimmt die komplette Einstellung und Regelungstechnik. Die Stationen übertragen die Wärmezählerdaten direkt ins Heizhaus. Anhand der Verbrauchszahlen berechnen wir die Kosten“, gibt Rauter Einblicke.

Service rund um die Uhr – digital und persönlich

Ausschlaggebend für die Partnerschaft mit Hoval war unter anderem der Service. Das Fernwärme-Team von Hoval hat seinen Sitz im obersteirischen Zeltweg, kann sich aber jederzeit online mit dem Heizhaus Millstatt verbinden. Dieses Wissen gibt Sicherheit: „Wenn es einmal Probleme gibt – egal ob im Heizhaus oder in einem der angeschlossenen Gebäude –, haben wir sofort eine Ansprechperson online zur Seite oder auch kurzfristig vor Ort, falls notwendig. Das spart Zeit und Geld“, zeigt sich Geschäftsführer Christian Frühauf zufrieden mit der Zusammenarbeit.

Über Hoval:

Hoval zählt international zu den führenden Unternehmen für Heiz- und Raumklimalösungen. Mit mehr als 75 Jahren Erfahrung und einer familiär geprägten Teamkultur gelingt es Hoval immer wieder, mit außergewöhnlichen Lösungen und technisch überlegenen Entwicklungen zu begeistern. Diese Führungsrolle verpflichtet zu Verantwortung für Energie und Umwelt, der das Unternehmen mit einer intelligenten Kombination unterschiedlicher Heiztechnologien und individueller Raumklimalösungen entspricht. Darüber hinaus sind persönliche Beratung und ein umfassender Kundenservice typisch für die Welt von Hoval. Mit rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 15 Gruppengesellschaften weltweit versteht sich Hoval nicht als Konzern, sondern als eine große, global denkende und agierende Familie. Hoval Heiz- und Raumklimasysteme werden heute in über 50 Länder exportiert.
www.hoval.at

Medienkontakt und Rückfragehinweis:

Christina Thiele

Leiterin Marketing und Kommunikation

Hoval Gesellschaft m.b.H.

Hovalstraße 11

4614 Marchtrenk, Österreich

christina.thiele@hoval.com

Tel. +43 50 365-5151

Bildmaterial – Voransicht:



1_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



2_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



3_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



4_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



5_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



6_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



7_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



8_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg



9_Heizhaus Millstatt_(c) Hoval.jpg

- Bild 1, 2** Das Heizhaus Millstatt sorgt für ressourcenschonende Wärmeversorgung der angeschlossenen Gebäude im Ort.
- Bild 3** Das Biomasse-Heizwerk Millstatt nutzt Holz aus dem Umkreis von 50 Kilometern.
- Bild 4, 5** Christian Frühauf, Geschäftsführer der HSH Nahwärme Millstatt GmbH, zeigt sich zufrieden mit der Zusammenarbeit mit Hoval.
- Bild 6, 7** Mithilfe der Leittechnik HovalSupervisor hat das Team im Heizhaus Millstatt alle Vorgänge im Blick – von der Wärmeproduktion über die Leistungswerte bis hin zur Auslieferung.
- Bild 8, 9** Das Fernwärme-Team von Hoval hat seinen Sitz in Zeltweg, ist aber online mit den betreuten Heizhäusern verbunden.